

Quelle: <http://www.gisela-schneemann.de>

Rolf Jacobsen

100 Jahre nach Darwins Tod

100 Jahre nach Darwins Tod,
als das Menschenherz in äußerster Not,
zersprang eine Schale um das gemarterte Fleisch.

Und das Menschenhirn fand neue Energie
hinter der lackierten glänzenden Karosserie,
in die selbst der Teufel seine Klaue nicht konnte hineinbekommen,

hinter dem statistischen Gesetz zum Schutz der Natur.
Vor allzu heißen Eisen rettete es unser Herz
und den Gedanken davon, in der Zeitmühle zerrieben zu werden.

War es auf Darwins Gebet hin, daß der gute Gott
nach dem größten von allen Menschegeboten
der Menschenart eine neue Schutzhaut gab?

Die so stark ist wie der runde Rücken der Schildkröte,
daß du dich völlig sicher und ruhig fühlen kannst
vor dem Feuer der Sterne und den Mücken des Abends.

Nun ist unsere Brust breit geworden wie der Mut eines Löwen,
und wir können verschwinden auf Hasenfüßen
und brauchen das Land, das wir verlassen haben, nie wieder zu sehen.

Das ist das Gesetz des Lebens, aber half das unserer Not
nun, da der Himmel langsam wird ganz glühend rot
100 Jahre nach Darwins Tod?